Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 15: Sechseläuten-Nummer

Artikel: Die Köchin
Autor: Straehl, Hermann
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451283

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Köchin

Einige unserer Landsleute sind in Italien vom Kriegsgericht zur Todesstrafe und zu 20, 15 und 10 Jahren Zuchthaus verurteilt worden, weil eine Köchin, als sie den Teig zu einer Omelette rührte, gehört haben will, daß die biderben Schweizer „Evviva!" gerufen hätten, was eine andere Köchin, die eben die Eier zu der Omelette in einen Topf schlug, bestätigen kann, während das Abwaschmädchen darauf schwört, sie hätten „Abasso!" gerufen, welch letztere Behauptung aber von der Kaffeeköchin dahin interpretiert wird, es habe eher nach „Halleluja!" geklungen. Doch dieser Annahme oder Hypothese steht die bestimmte Behauptung des Küchenjungen Pietro entgegen, welcher am Schlüsselloch gehorcht hat und ganz deutlich das Wort „Lazzaroni" gehört haben will, was der Hausbursche, der im Wandschrank gestanden haben will, entschieden bestreitet. Sie hätten „Ritardo!" gerufen. — —

Sei dem wie es nun sei, unser Bundespräsident hat vollständig recht, wenn er eine völlige Aufklärung wünscht. — —

Himmeldonnerwetter! Bevor nicht ganz aufgeklärt ist, ob die erste Köchin oder die zweite, ob die Kaffeeköchin oder das Abwaschmädchen, der Küchenjunge oder der Hausknecht recht gehört haben, lassen wir uns keinen Landsmann erschießen. Dixi!

Hermann Strachl

Leibwäsche

Jugendsünden sind unverzeihlich, nämlich wenn man sie nicht begangen hat.

* * *

Nicht geboren werden, ist eine größere Sünde, als sich ausleben.

* * *

Jede Frau hat in der Regel zwei Seelen, eine für den Hausgebrauch und eine für die Straße. Mit ersterer drückt sie ihr Gefühl, mit letzterer ihr Mitgefühl aus.

* * *

Es gibt Individuen, die sich nie in eine Proportion bringen lassen . . . Holzapfelbaum

Sabel

Ein Kamel traf in der Wüste einen Sloh. Wie das bei derartigen Begegnungen zu gehen pflegt: die beiden unterhielten sich eine geraume Weile. Natürlich wurde über Politik gesprochen. Nun war aber das Kamel konservativ gesinnt, der Sloh hingegen dachte als Sozi ganz anders. Da letztere aber immer ganz still sind und nie von sich reden lassen, die Konservativen aber das Gegenteil, so versuchte das Kamel, den Sloh auf sein Lager hinüberzuziehen. Das wurde dem Sloh schließlich zu dumm und mit den Worten (zum Kamel gerichtet) „steig' mir den Buckel 'nauf" vollführte er dies. Holzapfelbaum

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilter!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19 Telephon: Hottingen 60.75

Ad. Byland

GARTEN-GERÄTE!
in reichster Auswahl
Rennweg 21.

Unentbehrlich! — Ueberall erhältlich!
Gesetzlich geschützt!
Bodenwichse „Parkettglanz" kg 4.20
Waschpulver „Commerzin" Paket —.70
Univ. R.-mittel „Trockenlaugin" kg 3.—
Offerte verlangen. — Vertreter und Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.
1796 Alleinfabrikanten:
Commerz-Aktiengesellschaft, Zürich, Florastrasse 54.

Stolzer, kräftiger Schnurrbart
(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs
glänzender Erfolg in kürzester Zeit!
Gebraucht
„NIVLA"
wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!
Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.
Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!
Gross-Exporthaus „Tunisa", Lausanne.

Bessere Nerven:
Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838

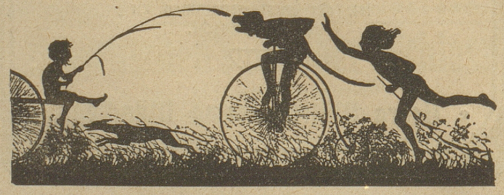
Ostschweizer
Rote **Landweine** Weiße
Fendant 1917 — Dôle
Spanische und italienische Tisch- und Coupierweine
empfiehlt real und preiswürdig
Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860

Frauen- u. Männerleiden
jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N, unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

O. CAMINADA
ZÜRICH 4710
2 Militärstrasse 2
Spezialgeschäft für sämtliche
Militärbedarfsartikel
für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail
Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

Sind Sie orientiert?
„RAG", bestbewährtes, unschädl. Wasch- und Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN", anerkannt guter Ersatz für Bodenwichse.
„GOLDIN", unschädl. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; Ia Spezialität.
Bodenwichse echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.
Alles in Ia Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864

„Frieden"
das sorgfältig ausprobierte und patentierte
Schlauchdichtungsmittel
dichtet defekte Stellen selbsttätig!
Schlauchflicken unnötig. Garantie!
E. Rüegg, mechanische Werkstatt, Zürich 1
Friedhofgasse 4, beim Pfauen u. Zeltweg. 1868



Heros-Sport-Cigaretten
raucht jedermann mit Genuss!
1798

Mord- smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.